

Besuch der Klasse 5b im Experimenta-Museum

Wir, die Klasse 5b, haben am 15. Juni 2011 einen Ausflug ins Experimentarium nach Bockenheim gemacht: Als erstes wurden wir von einem Museumsmitarbeiter begrüßt und in einen großen Experimentierraum geführt. In diesem Raum gab es viele Experimente zum Ausprobieren, zum Beispiel einen Spiegel, in dem wir uns vergrößert oder verkleinert gesehen haben. Es gab dort auch ein Riesenaugenauge, in das wir hineingehen konnten, eine Riesenupe und einen Spiegel mit Lücken. Im Vergrößerungsspiegel sah man wie ein dicker Zwerg aus. Im Riesenaugenauge konnten wir durch die nachgebaute Linse die Schrift, die außerhalb des Auges auf dem Kopf stand, plötzlich richtig herum sehen. Das war sehr lustig und spannend! Durch die Lupe sahen wir uns gegenseitig mit einem riesigen Kopf und einem winzigen Körper. Beim Spiegel mit den Lücken musste sich einer vor und einer hinter den Spiegel stellen. Dann konnte man sehen, dass beide Kinder zusammen plötzlich einen streifenweise gemischten Körper hatten.

Es gab auch eine Informatikabteilung: Da waren viele schwierige Aufgaben zu bewältigen. Bei einer etwas leichteren Aufgabe musste man Gegenstände wiegen, zum Beispiel gebastelte Goldkisten. Dabei sollten wir uns vorstellen, auf einer Schatzinsel zu sein und höchstens elf Kilogramm an Schätzen mitnehmen zu dürfen. Die Schätze der Insel mussten wir also gut kombinieren, um die elf Kilogramm ausnutzen zu können, zugleich aber nicht über dieses Gewicht zu kommen. Dafür gab es einen Zeiger, an dem wir ablesen konnten, wie viel wir schon auf die Waage geladen hatten. Das war ziemlich knifflig, aber wir haben es dann geschafft und uns riesig gefreut.

Und dann gab es natürlich noch ganz viele andere Experimente – zur Mathematik, zur Biologie, zur Physik, zur Chemie, zur Informatik... da war für jeden etwas Spannendes dabei!

Von Houda El Abassi und Salma Laoukili, Klasse 5b